

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 11. November 2024 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Tannheim.

### Anwesende:

Bgm. Ing. Harald Kleiner  
Bgm.-Stv. Andreas Reinstadler  
GV Miriam Ruepp  
GR Ewald Mariacher  
GR Stephan Dreger  
GR Florian Haider  
GR Alexander Hnida  
GR Andreas Peintner  
GR Maria Wagner  
GR Mag. (FH) Alexandra Westreicher-Näckler  
GR Vanessa Wiesenhofer  
GR Nadine Fuchs  
Dominik Grad

Vertretung für Herrn GR Hermann Sammer

### Entschuldigt:

GR Hermann Sammer

### TAGESORDNUNG:

- 1.) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
- 2.) Bericht des Bürgermeisters
- 3.) Darlehensaufnahme Vilsalpseestraße
- 4.) Genehmigung Ausschank Eislaufplatz
- 5.) Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage
- 6.) Pacht Fischereiverein
- 7.) Rückfluss Tourismusverband Tannheimer Tal
- 8.) Photovoltaikanlagen
- 9.) Einbringung Tannheimer Bergbahnen GmbH
- 12.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

### 1.) **Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung**

Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte.

Das letzte Sitzungsprotokoll wird mit **10 : 0 Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen** wegen Abwesenheit genehmigt.

Bgm. Ing. Kleiner stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 7.) Rückfluss Tourismusverband Tannheimer Tal, 8.) Photovoltaikanlagen, 9.) Einbringung Tannheimer Bergbahnen GmbH und 11.) Wohnungen auf die Tagesordnung mitaufzunehmen. Dem stimmt der Gemeinderat **einstimmig** zu. Weiters stellt der Bürgermeister den Antrag die Tagesordnungspunkte 10.) Personalangelegenheit und 11.) Wohnungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Dem stimmt der Gemeinderat ebenfalls **einstimmig** zu.

Anschließend geht Bgm. Ing. Kleiner zur Tagesordnung über.

## 2.) Bericht des Bürgermeisters

- Seitens des Landes wurden für Asphaltierungsarbeiten € 87.000,- zur Verfügung gestellt. Da noch € 17.000,- zur Verfügung standen wurde der Schießstandweg mit Straßenlampenkabel und Sockel sowie Teilbereiche Langler, Kienzerle und LWL-Querungen asphaltiert.
- Die Tannheimer Kommunalbetriebe sind mittlerweile endgültig aufgelöst.
- Eine Überprüfung der Schultafeln und Spielplätze hat stattgefunden, wobei bei den Spielplätzen diverse kleinere Mängel festgestellt wurden.
- Im Gemeindeamt wurde ein Treppenlift und ein neues Geländer eingebaut, wobei die Glasscheiben am Geländer womöglich noch getauscht werden.
- Die Photovoltaikanlage am Gemeindeamt ist bereits in Betrieb. Es wurden bereits 8.000 kW Strom erzeugt, wovon ca. ein Viertel eigen genutzt wurde.
- Friedhof:
  - Am Friedhof wurde ein Erinnerungsgrab errichtet.
  - Über eine mögliche Entfernung des Laubbaumes (Buche) entscheidet der Pfarrkirchenrat.
  - Die Sanierung der Friedhofsmauer ist im Jahr 2025 vorgesehen.
- Es haben diverse Feste, Veranstaltungen und Vollversammlungen stattgefunden. Bgm. Ing. Kleiner dankt allen Organisatoren und Helfern. Weiters wünscht er allen Neugewählten viel Erfolg in ihren Ausschusstätigkeiten. Gratulation und Dank an alle Verantwortlichen.
  - Rotes-Kreuz-Feier
  - Tag der Vereine und FW-Hallenfest
  - 17.09. Talfeihtag
  - Alpfahrt Tannheim
  - 10 Jahre Krampus im Saal
  - Heimkehrerfest
  - Vollversammlungen: TVB, Theater, Landjugend, Talfuhrwerk, Gumper, Bundesmusikkapelle
  - Benefizkonzert Pfarrkirche
- Am 18.10. besuchte eine Delegation der Dorferneuerung das Felixè Mina's Haus und das Gasthaus Vilsalpsee.
- Am 06.11. fand das Bezirks-Feuerwehrkommandanten-Treffen im Saal Tannheim statt.
- Am 10.11. fand das Laintreffen des Seelsorgeraum Tannheimer Tal im Saal Tannheim statt
- Zuletzt informiert der Bürgermeister über bevorstehende Veranstaltungen:
  - Am 23.11. findet im Gasthaus Vilsalpsee die Einweihung sowie ein Tag der offenen Tür mit Führungen durch Architekt Mario Gasser statt. Es gibt einen gratis Shuttle ab dem Tourismusverband.
  - Am 05.12. findet bei Felixè Mina's Haus der alljährliche Nikolausmarkt statt. Bgm. Ing. Kleiner dankt seinem Stellvertreter Andi für die Organisation.

## 3.) Darlehensaufnahme Vilsalpseestraße

Zur Finanzierung der Verkehrsberuhigung auf der Strecke vom Ortsteil Schmieden bis zum Vilsalpsee (Errichtung einer neuen Bushaltestelle am Vilsalpsee, Schrankenanlage etc.) ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 500.000,- notwendig.

Die Ausgaben wurden im Jahr 2024 mit € 175.370,56 (Stand per 11.11.2024) überschritten. Dies resultiert daraus, dass diverse Abrechnungen ungeplanterweise erst in diesem Jahr erfolgten.

### Gesamtfinanzierungsplan:

Ausgaben 2021-2024	€ 616.280,97
Darlehen 2024	€ 500.000,00
Eigenmittel	€ 116.280,97

Für die Verkehrsberuhigung auf der Vilsalpseestraße beschließt der Gemeinderat mit **13 : 0 Stimmen** wie folgt:

1293)

#### Überschreitungsbeschluss:

Für das Haushaltskonto 1/612001-0020 Vilsalpseestraße Naturschutzgebiet Straßenbauten besteht eine Überschreitung von € 175.370,56 und diese wird beschlossen. Durch die Darlehensaufnahme ergibt sich auf dem Haushaltskonto 2/612001+3469 eine Abweichung von € 500.000,-, diese wird ebenfalls beschlossen.

#### Darlehensaufnahme:

Darlehenshöhe: € 500.000,-

Laufzeit: 20 Jahre

Zinssatz: 2,870% fix

Darlehensgeber: Raiffeisenbank Tannheimertal eGen

Verwendungszweck: Verkehrsberuhigung Vilsalpseestraße

#### 4.) **Genehmigung Ausschank Eislaufplatz**

Albin Wiesenhofer hat sich beim Tourismusverband Tannheim für die Verpflegung und den Ausschank beim Eislaufplatz mit seinem Imbisswagen für einen Stellplatz beworben.

Der Tourismusverband teilte ihm mit, dass die Genehmigung für den Stellplatz sowie den Ausschank über die Gemeinde zu klären sind, da der Eislaufplatz auf Gemeindegrund liegt. Herr Wiesenhofer wäre bereit eine Standmiete in Höhe von netto € 400,-/Monat zu bezahlen.

Der Gemeinderat beschließt mit **11 : 2 Stimmen** einen Stellplatz am Eislaufplatz für den Imbisswagen an Herrn Wiesenhofer zu vermieten. Voraussetzung ist, dass dies rechtlich möglich ist und Herr Wiesenhofer von der Bezirkshauptmannschaft eine Betriebsanlagengenehmigung erhält. Der Gemeinderat betont, dass eine Sperrstunde vertraglich festgelegt werden soll und diese unbedingt einzuhalten ist.

#### 5.) **Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage**

Der Gemeinderat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55/2005, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 38/2024, wird zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher mit **13 : 0 Stimmen** wie folgt:

##### **§ 1 Waldumlage, Umlagesatz**

Die Gemeinde Tannheim erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit 100 v.H. der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 17 September 2024, VBl. Tirol Nr. 93/2024, festgelegten Hektarsätze fest.

##### **§ 2 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2025 in Kraft.

#### 6.) **Pacht Fischereiverein**

Das Ansuchen des Fischereiverein Tannheimer Tal wurde dem Gemeinderat bereits vorab übermittelt.

In diesem Ansuchen weist der Verein daraufhin, dass durch die stetig steigenden Pachtpreise bedingt durch Inflation, der Fischereiverein in letzter Zeit zu kämpfen hat und an seine finanzielle Grenze gestoßen ist. Die Straßensperre zum Vilsalpsee sowie die Parkplätze die sie zusätzlich zur Pacht aufbringen müssen tun das ihrige dazu. Am Vilsalpsee gibt es durch die Sperre und die damit verbundenen Verordnungen große Rückgänge im Kartenverkauf. Tageskarte 25.-, Boot € 20.- dazu kommt die Landesabgabe an den Tiroler Fischereiverein € 25.-; ergibt Kosten für den Fischer von € 70.-. Das ist vielen Fischern einfach zu viel.

Es müssten rund 570 Fischerkarten verkauft werden, um die Kosten zu decken. Seit der Straßensperre ist der Kartenverkauf stark zurück gegangen. Ein weiteres Problem für den Verein ist das Fischen an den Bächen. Dort wuchern die Stauden, die ein Fischen fast unmöglich machen. Hier sollten 268 Karten verkauft werden, um die Kosten zu decken.

1294)

Seitens des Fischereivereines wird die Gemeinde gebeten, den Verein finanziell entlasten und eine deutliche Reduzierung der Pacht vorzunehmen.

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen** im Jahr 2024 die Hälfte der Pacht für das Revier 7034 Vilsalpsee nachzulassen. Im nächsten Jahr soll für das Revier 7034 Vilsalpsee im Frühjahr wieder nur die Hälfte vorgeschrieben werden und im Herbst über die weitere Pachtvorschrift diskutiert werden.

#### 7.) **Rückfluss Tourismusverband Tannheimer Tal**

Laut Fusionsvereinbarung des Tourismusverband Tannheimer Tal vom 25.11.2003 erhält die Gemeinde Tannheim eine Rückzahlung des Tourismusverbandes von 22% aller Einnahmen, die in Tannheim aufgebracht werden. Die Kurtaxe pro Nächtigung des Tourismusverband Tannheimer Tal wird mit 01.12.2024 von € 2,50 um € 1.- somit auf € 3,50 erhöht.

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen** den Rückfluss des Tourismusverband Tannheimer Tal an die Gemeinde Tannheim von 22% der Kurtaxe ab 01.01.2025 von € 2,50 pro Nächtigung zu berechnen, € 1.- wird nicht berücksichtigt solange dieser zweckgebunden in die Bergbahnen Tannheimer Tal GmbH fließt.

#### 8.) **Photovoltaikanlagen**

Der Bürgermeister erklärt den Gemeinderäten ausführlich die aktuellen Kosten und Fördermöglichkeiten für Photovoltaikanlagen.

Nach ausführlicher Diskussion bittet er um Zustimmung der Gemeinderäte für eine Ausgabenerhöhung 2024 für Photovoltaikanlagen um € 50.000,-, sodann auf € 240.000,-. Die Mehrausgaben sollen zu ca. 50% aus Förderungen finanziert werden.

Der Gemeinderat beschließt mit **8 : 5 Stimmen** der Kostenerhöhung zuzustimmen.

#### 9.) **Einbringung Tannheimer Bergbahnen GmbH**

Der Gemeinderat beschließt mit **13 : 0 Stimmen** die Einbringung des gesamten Kommanditanteils (Mitunternehmeranteils) einschließlich dem Sonderbetriebsvermögen und zuzurechnendem Ergänzungskapital an der Tannheimer Bergbahnen GmbH & Co KG [gemäß der umgründungssteuerrechtlichen Terminologie den Mitunternehmeranteil gem. § 12 Abs. 2 Ziff. 2 UmgrStG] unter Inanspruchnahme der umgründungssteuerrechtlichen Begünstigungen des Artikel III (drei) Umgründungssteuergesetz auf der Grundlage der Einbringungsbilanz zum 31.10.2023 und der Ergänzungsbilanz zum 31.10.2023 zur Gänze in die Tannheimer Bergbahnen GmbH, FN 36773 d, dies gegen Gewährung eines Geschäftsanteils an der Tannheimer Bergbahnen GmbH, welcher eines voll geleisteten Stammeinlage von € 3.776,30 entspricht (sohin 6,1907%). Weiters wird der Löschung der Tannheimer Bergbahnen GmbH & Co KG zugestimmt, das Gesamtvermögen dieser KG geht im Wege einer sogenannten Anwachsung gemäß §142 UGB auf die Tannheimer Bergbahnen GmbH über.

#### 12.) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Vom Gemeinderat werden folgende Themen andiskutiert bzw. wird der Gemeinderat über nachstehende Themen informiert:

- GR Wiesenhofer erkundigt sich über die Asphaltierungsarbeiten im Bereich Geist.
- Bgm. Ing. Kleiner informiert die Gemeinderäte über Vorhaben im Voranschlag 2025.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Der Schriftführer:

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister: